

Mt 7,21-29 Jesu Jünger werden daran erkannt,  
dass sie den Willen des Vaters tun. - 2. Teil

Eddy Lanz

November 19, 2023

## Mt 7,21-29

21 Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel.

22 Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage:

Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt?

Haben wir nicht in deinem Namen Dämonen ausgetrieben?

Haben wir nicht in deinem Namen viele Machttaten getan?

23 Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, die ihr das Gesetz übertretet!

24 Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. 25 Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet.

26 Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichtem Mann, der sein Haus auf Sand baute. 27 Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß.

28 Und es begab sich, als Jesus diese Rede vollendet hatte, dass sich das Volk entsetzte über seine Lehre; 29 denn er lehrte sie mit Vollmacht und nicht wie ihre Schriftgelehrten.

# Die Kerngedanken von Mt 7,21-29

- ① Echte Jünger Jesu tun Gottes Willen.  
7,21+24-25
- ② Unechte Jünger Jesu nennen ihn Herr, aber gehorchen nicht.  
7,22-23+26-28

# Überblick über die Bergpredigt

**A<sup>1</sup> 5,1-2** Jesu Bergpredigt an die Jünger und das Volk.

**B<sup>1</sup> 5,3-16** Wer kommt ins Himmelreich? Wer klug Gottes Willen tut.

**C<sup>1</sup> 5,17-48** Jesus lehrt, Gesetz und Propheten zu tun und zu lehren.

**D<sup>1</sup> 6,1-34** Tut die Taten eurer Gerechtigkeit für Gott im Verborgenen (Almosen Geben, **Beten inklusive Vergeben** und Fasten), dass euer Lohn allein von Gott im Himmel sei. Sammelt euch nicht Schätze auf Erden, sondern im Himmel, dass euer Herz dort sei und euer **Auge** lauter, indem ihr ohne Sorge auf den **himmlischen Vater** vertraut und sein Reich und seine Gerechtigkeit zuerst **suchet**.

**D<sup>2</sup> 7,1-11** **Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet.** Zieh den Balken aus deinem **Auge** und dann hilf dem Bruder. **Bittet**, so wird euch gegeben werden **von eurem himmlischen Vater, suchet**, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan.

**C<sup>2</sup> 7,12-20** Jesus lehrt, Gesetz und Propheten zu tun und zu lehren.

**B<sup>2</sup> 7,21-27** Wer kommt ins Himmelreich? Wer klug Gottes Willen tut.

**A<sup>2</sup> 7,28-29** Die Reaktion des Volkes auf Jesu Bergpredigt.

# Die Goldene Regel, um Richtiges und Falsches zu erkennen.

Verlauf	Weg+	Weg-	Profet+	Profet-	Baum+	Baum-	Haus+	Haus-
Start	eng	weit	Schaf	Wolf	gut	schlecht	gut	schlecht
Weg	beengt	breit	echt	falsch	gut	schlecht	gut	schlecht
Ziel	Leben	Tod	wahr	tötlich	Ernte	Verlust	fest	kaputt

## Mt 7,21-29

21 Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel.

22 Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage:

Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt?

Haben wir nicht in deinem Namen Dämonen ausgetrieben?

Haben wir nicht in deinem Namen viele Machttaten getan?

23 Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, die ihr das Gesetz übertretet!

24 Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. 25 Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet.

26 Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute. 27 Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß.

28 Und es begab sich, als Jesus diese Rede vollendet hatte, dass sich das Volk entsetzte über seine Lehre; 29 denn er lehrte sie mit Vollmacht und nicht wie ihre Schriftgelehrten.

## Echte Jünger Jesu tun Gottes Willen. 7,21+24-25

7,21 Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel ... 24 Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. 25 Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet.

- 1 Mt 5,9 Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
- 2 Mt 5,16 (NGÜ) So soll auch euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollen eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.
- 3 Mt 5,23 Darum, wenn du deine Gabe auf dem Altar opferst und dort kommt dir in den Sinn, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, 24 so lass dort vor dem Altar deine Gabe und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe.
- 4 Mt 6,12 Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

# Unechte Jünger Jesu nennen ihn Herr, aber gehorchen nicht. 7,22-23+26-28

22 Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen **geweissagt**? Haben wir nicht in deinem Namen **Dämonen ausgetrieben**? Haben wir nicht in deinem Namen **viele Machttaten getan**? 23 Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, die ihr das Gesetz übertretet! ... 26 Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute. 27 Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß. 28 Und es begab sich, als Jesus diese Rede vollendet hatte, dass sich das Volk entsetzte über seine Lehre; 29 denn er lehrte sie mit Vollmacht und nicht wie ihre Schriftgelehrten.

- 1 Charismen erweisen nicht die Fülle des Geistes, sondern die Frucht des Geistes tut es. Diese Frucht stimmt mit Gottes Gesetz überein.
- 2 Ich habe euch nie gekannt ...
- 3 ... weicht von mir, die ihr das Gesetz übertretet! Wir brauchen das Gesetz, die Sünde zu erkennen, verändert zu werden.



# Zusammenfassung von Mt 7,21-29

- ① Echte Jünger Jesu tun Gottes Willen.  
7,21+24-25
- ② Unechte Jünger Jesu nennen ihn Herr, aber gehorchen nicht.  
7,22-23+26-28
- ③ Baue du dein Haus auf Fels,  
indem du Jesu Worte nicht nur hörst,  
sondern auch tust!